

### *Gliederung zur Taufe*

1. Die Johannestaufe – Vorbild der christlichen Wassertaufe? Das Zeugnis der Schrift
  - a. die Johannestaufe als prophetische Zeichenhandlung und ihre theologischen Konnotationen
  - b. Die Verbindung zum Bußgedanken im Hinblick auf die Taufe des Johannes
  - c. Konkretisierung: zur Topologie der Johannestaufe und ihrer theologischen Bedeutung
  - d. Der Vollzug der Johannestaufe
  - e. Ritualfunktion und -deutung
  
2. Die Taufe Jesu – Urbild der christlichen Taufe?
  - a. Vergleich der Johannestaufe mit der christlichen Taufe
    - i. Bezugsereignis
    - ii. Ritualleiter
    - iii. Ritualort
    - iv. Ritualablauf
    - v. zur Bedeutung des Taufrituals
  - b. Fazit

### *Historische Etappen*

1. Taufe im Urchristentum: Lehre und Praxis
  - a. Die syrische Tradition
    - i. zu den besonderen Charakteristika des Taufgottesdienstes
    - ii. atl. Hintergrund der Salbung
    - iii. Die Wassertaufe
  
2. Die mediterrane Tradition
  - a. Die gottesdienstliche Ausformung: Katechumenat und Taufgottesdienst
    - i. Katechumenat
    - ii. Der Taufgottesdienst
      1. nach Ambrosius von Mailand
      2. Der Taufgottesdienst nach der Traditio Apostolica – Feier der Gemeinde
  
3. Spätantike und Frühmittelalter – Der römische Taufritus
  - a. Der Katechumenat nach OR XI und GeV
  - b. Besonderheiten im 1., 3. und 7. Skrutinium
  - c. Der Taufgottesdienst
  - d. Der Abschluss mit der Konsignation: 2 Akte
  
4. Entwicklungen im Hoch- und Spätmittelalter
  
5. Die Konsequenzen dieser Entwicklung für den Taufritus
  
6. Neuzeit: Tridentinum/Rituale Romanum 1614
  
7. Fazit zur Taufe im mittelalterlichen und neuzeitlichen Kontext
  - a. Der Verlust der Gemeinde als erfahrbare Realität
  - b. Taufe = praktisch ausschließlich Säuglingstaufe

- c. Taufe wird Initiation in die Gesellschaft
- d. Der Zusammenhang von Sakramentalisierung und Evangelisierung wird problematisch
- e. Die Dekomposition der Initiations sakramente
- f. Das problematische Verhältnis von Symbol und Wirklichkeit und der liturgische Minimalismus

### ***Das Vaticanum II und die Neuauflagen der liturgischen Bücher***

1. Erneuerungsimpulse aus dem Zweiten Vatikanischen Konzil
2. Die Feier der Kindertaufe
  - a. Eröffnung und Wortgottesdienst
  - b. Der zentrale Ritus: Die Wassertaufe
    1. Die Gebete über dem Wasser zur Taufe
    2. Der Taufakt
  - e. Die postbaptismalen Handlungen
    1. Die Salbung
    2. Das Taufkleid
    3. Die Taufkerze
    4. Der Effata-Ritus

### ***Liturgietheologie der Taufe***

1. Taufe als eschatologische Versiegelung
2. Taufe als Eintritt in das eschatologische Christus-Ereignis
3. Taufe „auf den Namen“ Jesu Christi
4. Taufe, Glaube und Erkenntnis
5. Taufe als Teilhabe an Tod und Auferstehung Christi
6. Ekklesiologischer Bezug
7. Pneumatologischer Bezug